

# Stadtammann-Kandidaten im Badenfahrt-Service-Test

**Badenfahrt** Gute Stimmung im Bistro de la Presse - trotz oder wegen viel Polit-Prominenz

VON ROMAN HUBER

Das ist Badener Geist oder wie auch immer man diese Stimmung an einem gewöhnlichen Badenfahrt-Montag in der Stadt erleben durfte. Inmitten der riesigen Festkulisse am unteren Bahnhofplatz durfte auch das Bistro de la Presse daran teilhaben. Am frühen Abend sorgte im Serviceteam SP-Ständerätin Pascale Bruderer für gute Laune vor und hinter der Bar. Dass sie nichts so schnell in Verlegenheit bringen konnte, bewies sie am Zapfhahn, als sie nüchtern die Feststellung dem Barchef weiter meldete, «s Urweize goht glaub langsam uus!».

Nach der nationalen Politik ging es auf die kommunale Ebene hinunter, was keinesfalls abwertend gemeint sein soll. Punkt 20 Uhr traten die Kandidaten und die Kandidatin für das Stadtammannamt ihre Schicht im Bistro de la Presse an. Ausgerüstet mit den AZ-Hosenträgern traten Stadtammann Geri Müller, Vizeammann Markus Schneider, Stadtrat Erich Obrist und Sandra Kohler ihren Job des Abends an.

## Badenfahrt - ganz ohne Politik

Politik wurde für diesen Abend bei Seite gelegt. Das fiel weder den Beteiligten noch der AZ-Crew im Bistro schwer. Dennoch wurde der Service-Einsatz moderiert und in ein paar kurzen Talkrunden mit wenn nicht kniffligen, so zumindest - was die Badenfahrt betrifft - intimen Fragen bespickt. So erfuhr der Gast im Bistro de la Presse, dass Geri Müller und Erich Obrist das Festspiel wärmstens zum Besuch empfehlen, dass Markus Schneider sich sehr entzückt über die baurechtlich nicht ganz lupenrei-



«S Urweize goht glaub langsam uus!»

Pascale Bruderer Ständerätin im Service



**Gemeinsame Sache:** Die Stadtammannkandidaten Markus Schneider, Erich Obrist, Sandra Kohler und Geri Müller, von links, im Bistro de la Presse gestern im Service.

ne Botta-Kuppel des Bistros zeigte, und dass Sandra Kohler jetzt Lust auf ihr Lieblingsgetränk, einen Hendrick's hätte.

In den kurzen Gesprächsrunden liessen die Kandidierenden die Faszination Badenfahrt spürbar werden. Sie erzählten von ihren Badenfahrt-Erinnerungen oder was ihnen an der Badenfahrt 2017 besonders gefällt. Wenn es für Schneider die beeindruckenden Bauten waren, so stellte Obrist die Kultur und die Kinderwelt ins Zentrum. Geri Müller zeigte sich fasziniert darüber, was hier eine Region - nicht nur die Stadt

allein - zu leisten imstande ist und windete den Wettingern mit ihrem Beitrag Schrottbodenalp ein Kränzchen. Kohler, selber im Komitee beteiligt, fand vor allem ein Riesenlob und grosse Anerkennung dafür, was hier die Gruppierungen und Vereine für dieses Fest auf die Bein gestellt haben.

**Heute** im Bistro de la Presse: ab 18 Uhr Regierungsratsabend mit Stephan Attiger und Markus Dieth, Slampoet Kilian Ziegler, ab 19.30 Uhr Wanner-Abend, die Verlegerfamilie im Service.